

1. Record Nr.	UNINA9910907058403321
Autore	Steinsiepe Klaus F
Titolo	Anatomie und Physiologie der Seele bei Leonardo da Vinci / Klaus F. Steinsiepe
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2024
ISBN	3-8467-6897-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (354 pages)
Collana	Schöningh, Fink and mentis Religious Studies, Theology and Philosophy E-Books Online, Collection 2025
Disciplina	100
Soggetti	Gehirn Seelensitz Seelenkonzepte Gemeinsinn sensus communis Wahrnehmungstheorie Sinnesphysiologie Neuroanatomie Renaissancezeichnungen Aristoteles mittelalterliche Zellenlehre brain soul common sense cognition theory physiology of senses neuroanatomy Renaissance drawing Aristotle medieval cell doctrine
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Cover -- Inhalt -- Danksagung -- Vorwort -- Motivation und

Zielsetzung -- Hinweise für den Leser -- Abkürzungen -- Kapitel 1
Hintergrund -- 1.1 Leonardo, Dante und Ficino: ein Auftakt -- 1.2
Leonardo und Aristoteles -- 1.2.1 Aristoteles als Quelle für Leonardo
-- 1.2.2 „Über die Seele“ bei Aristoteles und bei Leonardo -- Kapitel 2
Leonardo über die Seele: Ansichten und Einblicke -- 2.1 Die Seele des
Vogels -- 2.2 Die Seele von Mutter und Kind -- 2.3 Die wohnende
Seele -- 2.4 Die klagende Seele -- 2.5 Die göttliche Seele -- 2.6
Erdseele und Erdwärme -- 2.7 Seelenskepsis -- 2.8 Weltseele und
Quintessenz -- 2.9 Die Seele des Malers -- Kapitel 3 Historische und
anatomisch-physiologische Grundlagen -- 3.1 Der sensus communis
-- 3.1.1 Wahrnehmung und ‚Gemeinsinn‘ bei Aristoteles -- 3.1.2
Wahrnehmung und sensus communis im Gefolge des Aristoteles --
3.1.3 Der sensus communis und die ‚inneren Sinne‘ im Mittelalter --
3.1.4 Zeitgenossen -- 3.1.5 Überschneidungen -- 3.1.6
Zusammenfassung -- 3.2 Hirnkammern und Ventrikellehre (Cell
Doctrine) -- 3.3 Sitz der Seele -- Kapitel 4 Strukturen der Sinne und
der Seele bei Leonardo -- 4.1 Sinnesorgane und Wahrnehmung
(Sinnesphysiologie) -- 4.1.1 Grundzüge der Wahrnehmung -- 4.1.2
Übertragungsmechanismen der Wahrnehmung -- 4.1.2.1 Stoßwellen,
percussione, impact? -- 4.1.2.2 Impetus und impressione -- 4.1.3
Fürst der Sinne -- 4.2 Hirnventrikel -- 4.2.1 Ventrikelanatomie bis zur
Wachsfüllung -- 4.2.2 Ventrikellehre und Neupositionierung:
imprensiva und senso comune -- 4.2.2.1 Der senso comune -- 4.2.2.2
Die imprensiva -- 4.2.2.3 Intellekt und imprensiva -- 4.2.3 Der Wurm
und seine Funktion -- 4.2.3.1 Wurm, vermis, verme - die Geschichte --
4.2.3.2 Anatomie und Physiologie des verme -- 4.2.3.3
Zeitgenössische ‚Würmer‘ -- 4.3 Muskeln und Nerven, die
Kommandostrukturen der Seele -- 4.3.1 Muskeln -- 4.3.2 Nerven.
4.3.3 Tradition gegen Physik: Pneuma, Spiritus, vento -- 4.3.4
sentimento - Erregungsleitung neu gedacht -- 4.3.5 Beamte und
Diener der Seele -- Kapitel 5 Erörterungen -- 5.1 Avicenna, Bacon und
Ghiberti als Quellen für Leonards Seelenbegriff -- 5.2
Wahrnehmungstheorien -- 5.3 Zum Sitz der Seele -- 5.4 Beurteilungen
und Urteile -- 5.5 Vereinheitlichung und Aufwertung des senso
comune -- 5.6 Seelenkonzepte -- Kapitel 6 Konklusion -- Appendix --
Bibliographie -- Abbildungsnachweise -- Personenregister --
Sachregister -- Back Cover.

Sommario/riassunto

Leonardo da Vinci war kein gläubiger Christ. Er schrieb um 1500: » Seele und Leben sind unglaubwürdige Dinge... Gegen das Wesen Gottes und der Seele sträuben sich die Sinne«. Die Seele ist bei Leonardo eine visuell dominante Wahrnehmungsseele, eng verbunden mit dem Gemeinsinn, dem sensus communis, und mit der mittelalterlichen Lehre von den Hirnkammern. Sein Konzept geht von physiologischen Funktionen der Seele aus und verzichtet auf jegliche Metaphysik. Für seine eigene Seele lässt Leonardo die Frage nach ihrem Wesen (che cosa è anima?) unbeantwortet. Erstmals befasst sich eine Monographie mit Leonards Konzept der Seele. In klarer und ansprechender Sprache geschrieben, mit zahlreichen Abbildungen, einer ausführlichen Bibliographie und einem Personen- und Sachregister versehen, bereichert das vorliegende Buch die Leonardo-Forschung um substantielle neue Erkenntnisse.
